

Jahresrechnung
2007
Enforcement

Haushaltsrechnung

der

**Bundesanstalt für
Finanzdienstleistungsaufsicht**

Enforcement

für das Haushaltsjahr 2007

Enforcement

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2007 €	Ist 2007 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
-------	-----------------	-------------------	------------------	----------------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte, gesonderte Erstattungen	0,00	19.557,23	19.557,23
112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	0,00	0,00	0,00
119 99	Vermischte Einnahmen	0,00	0,00	0,00
161 01	Zinsen	7.000,00	251.511,32	244.511,32

Übrige Einnahmen

261 01	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	7.807.000,00	4.886.667,96	-2.920.332,04
	von den Ist-Einnahmen entfallen auf die			
	Umlagevorauszahlung 2008	6.450.466,98 €		
	Umlagevorauszahlung 2007	1.185.777,09 €		
	Umlageabrechnung 2006	-688.328,95 €		
	Umlagevorauszahlung 2006	83.222,89 €		
	Umlageabrechnung 2005	-2.161.030,90 €		
	Umlagevorauszahlung 2005	16.560,85 €		

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen können Erstattungen für Überzahlungen im Rahmen der Vorauszahlungen der Vorjahre geleistet werden. Zahlungen können abweichend von § 72 Abs. 2 BHO in dem Haushaltsjahr gebucht werden, in dem sie fällig sind.

311 01	Einnahmen aus Krediten	0,00	0,00	0,00
--------	------------------------	------	------	------

Haushaltsvermerk

Ausgaben zur Tilgung von Betriebsmitteldarlehen werden aus diesem Einnahmetitel geleistet.

361 01	Einnahmen aus Überschüssen des Vorjahres	0,00	10.100.434,87	10.100.434,87
--------	--	------	---------------	---------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Leistung von Erstattungen aus Titel 261 01 sowie zur Deckung von Ausgaben bei Titel 919 01.

Enforcement

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2007 €	Ist 2007 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
-------	-----------------	-------------------	------------------	----------------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Innerhalb der Hauptgruppen sind die Ausgaben jeweils gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben der Hauptgruppen einschließlich der Titelgruppe 55 sind jeweils über die Hauptgruppe hinaus bis zu 20 v.H. der Ausgabemittel der deckungsberechtigten Zweckbestimmungen gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	365.000,00	113.663,06	-251.336,94
	Einsparung für Titel 422 02 164.119,88 € Titel 424 01 5.491,70 € Titel 453 01 1.948,13 €			
422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	0,00	164.119,88	164.119,88
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Titel 422 01 164.119,88 €			
424 01	Zuführungen an die Versorgungsrücklagen	75.000,00	80.491,70	5.491,70
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Titel 422 01 5.491,70 €			
428 01	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	301.000,00	300.101,83	-898,17
441 01	Beihilfen auf Grund der Beihilfavorschriften	15.000,00	6.037,46	-8.962,54
443 01	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	1.000,00	0,00	-1.000,00
443 02	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärztinnen, Betriebsärzten und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)	1.000,00	0,00	-1.000,00
453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	10.000,00	11.948,13	1.948,13
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Titel 422 01 1.948,13 €			

Enforcement

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2007 €	Ist 2007 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
543 01	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.	5.000,00	0,00	-5.000,00
545 01	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Titel 526 01	10.000,00	11.160,78	1.160,78
	1.160,78 €			
Schuldendienst				
561 01	Zinsen für Betriebsmitteldarlehen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
671 01	Verwaltungskostenerstattung Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Titel 526 01	30.000,00	30.123,26	123,26
	123,26 €			
682 01	Zuweisung an die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung	6.473.000,00	6.473.000,00	0,00
Ausgaben für Investitionen				
812 01	Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen	3.000,00	3.000,00	0,00
Besondere Finanzierungsausgaben				
919 01	Zuführungen an die Rücklage für Investitionen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 361 01 geleistet werden.	0,00	0,00	0,00

Enforcement

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2007 €	Ist 2007 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
-------	-----------------	-------------------	------------------	----------------------------------

Titelgruppe 55

Ausgaben für die Informationstechnik und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	10.000,00	0,00	-10.000,00
518 55	Mieten für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Hardware, Software	5.000,00	0,00	-5.000,00
525 55	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	5.000,00	188,35	-4.811,65
532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	100.000,00	0,00	-100.000,00
812 55	Erwerb von IT-Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	25.000,00	0,00	-25.000,00

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen	7.000,00	271.068,55	264.068,55
Übrige Einnahmen / Umlage	7.807.000,00	14.987.102,83	7.180.102,83
Gesamteinnahmen	7.814.000,00	15.258.171,38	7.444.171,38

Ausgaben

Personalausgaben	768.000,00	676.362,06	-91.637,94
Sächliche Verwaltungsausgaben	395.000,00	106.150,31	-288.849,69
Schuldendienst	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6.503.000,00	6.503.123,26	123,26
Ausgaben für Investitionen	3.000,00	3.000,00	0,00
Informationstechnik	145.000,00	188,35	-144.811,65
Gesamtausgaben	7.814.000,00	7.288.823,98	-525.176,02

Gesamtergebnis (Überschuss)

7.969.347,40

Vermögensrechnung

der

**Bundesanstalt für
Finanzdienstleistungsaufsicht
Enforcement**

für das Haushaltsjahr 2007

Vorbemerkungen

Auch unter dem Vermögen des BaFin-Haushaltes „Enforcement“ ist grundsätzlich die Gesamtheit der im Eigentum der BaFin stehenden Sach- und Geldwerte einschließlich der Rechte und Forderungen zu verstehen. Dieser Begriff deckt sich nicht mit dem im privaten Erwerbsleben üblichen Begriff des Vermögens, worunter im Allgemeinen der Saldo zwischen Aktiv- und Passivwerten, also das Reinvermögen, zu verstehen ist.

Zu den Schulden der BaFin zählen alle in Geld zu erfüllenden Verpflichtungen, soweit sie nicht der laufenden Haushaltswirtschaft angehören. Ausgenommen sind daher die im Rahmen der Kassen- bzw. Haushaltsführung abzuwickelnden Verbindlichkeiten.

Die Buchführung und die Rechnungslegung über das Vermögen und die Schulden richten sich nach einer analogen Anwendung der Bundeshaushaltsordnung (BHO) und dem Entwurf der Buchführungs- und Rechnungslegungsordnung für das Vermögen des Bundes (VBRO) sowie der Vermögensrechnung des Bundes.

Teil I Vermögen der BaFin im Haushalt Enforcement

1. Forderungen aus der Erhebung von Gebühren, Umlagen, Zwangsgeldern, Auslagen und ähnlichem

Die im Zuge dieser Aufgabe angefallenen Kosten und die Kosten, die zur Erfüllung der Aufgaben der Prüfstelle nach § 342b des Handelsgesetzbuchs erforderlich waren werden durch eine Umlage gedeckt, soweit sie nicht durch Gebühren, gesonderte Erstattung oder sonstige Einnahmen gedeckt sind.

Vorauszahlungen auf die endgültige Umlage werden seit dem Jahr 2005 erhoben. Im Haushaltsjahr 2007 fanden die Abrechnungen der Umlagejahre 2005 und 2006 statt. Ferner wurde die Umlagevorauszahlung für das Jahr 2008 festgesetzt.

Teil II Sonderdarstellung „Umlageabrechnungen 2005 und 2006“

Nach § 8 Abs. 1 der Verordnung über die Umlegung von Kosten der Bilanzkontrolle nach § 17d des Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetzes (Bilanzkontrollkosten-Umlageverordnung – BilKoUmV) wurden im Jahr 2007 nach Erteilung der Entlastung gemäß § 342d Satz 5 des Handelsgesetzbuchs und Feststellung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat der Bundesanstalt für die Umlagejahre 2005 und 2006 für jeden Umlagepflichtigen der von diesem zu entrichtende Umlagebetrag ermittelt.

Gemäß § 2 Abs. 2 BilKoUmV wurden im Umlagejahr 2006 Fehlbeträge und nicht eingegangene Beträge des dem Haushaltsjahr vorausgehenden Jahres den Ausgaben hinzugerechnet; Überschüsse des dem Haushaltsjahr vorausgehenden Jahres wurden von den Ausgaben abgezogen.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten der BaFin, die sich aus den Umlageabrechnungen 2005 und 2006 ergaben, schlugen sich in 2007 in haushaltsmäßigen Zahlungsflüssen nieder. Weiterhin bestehen aus den beiden Umlageabrechnungen noch offene Forderungen und Auszahlungsverpflichtungen, die in 2007 nicht mehr realisiert werden konnten und daher erst ab 2008 wirksam werden. Da hierbei verschiedene Haushaltsperioden angesprochen werden, erfolgt eine nachrichtliche Darstellung der beiden Umlagejahre.

Vermögensrechnung der BaFin im Haushalt Enforcement 2007 - Teil II - (Sonderdarstellung "Umlageabrechnungen 2005 und 2006")

Gegenstand	Ergebnis der Umlageabrechnung		Einnahmen in 2007 (Ist)		Ausgaben in 2007 (Ist)		davon zweite Erstattung wegen Rückläufer	Saldo 2007 (Ist)	Offene Umlagebeträge aus Abrechnungen 2005 und 2006	
	Forderungen gesamt	Verbindlichkeiten gesamt	Umlagevorauszahlungen	Umlagezahlungen	davon zurückgekommene Erstattungen	Umlageerstattungen			Einnahmen abzüglich Ausgaben	Forderungen
	1	2	3	4		5		6	7	8
Abrechnungsergebnis der Umlageabrechnung 2005 per 31.12.2007										
Enforcement 2005	130.316,19	2.368.571,22	32.319,09	158.640,92	48.135,00	2.319.671,82	47.776,00	-2.128.711,81	19.810,27	97.034,40
Abrechnungsergebnis der Umlageabrechnung 2006 per 31.12.2007										
Enforcement 2006	525.689,97	3.040.699,61	83.222,89	410.156,75	15.873,00	2.675.056,83		-2.181.677,19	131.406,22	381.515,78

- € -

Bei der Umlagedarstellung "Enforcement 2006" - Spalte 4 - sind nur die reinen Umlagezahlungen von 410.156,75 € angegeben. In dem HICO-Objektkonto 03049426 ist zusätzlich ein Erstattungsbetrag der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung e.V. von 1.576.571,13 € enthalten, so dass dort Gesamteinnahmen von 1.986.727,88 € zu verzeichnen sind. Sofern bei der Berechnung der Spalte 6 (Einnahmen abzüglich Ausgaben) das gesamte HICO-Objektkonto betrachtet würde, würde sich dort ein Saldo von 688.328,95 € ergeben.

Teil III

Schulden des BaFin-Enforcement-Haushaltes

Wie unter Teil II dargestellt, erfolgten im Haushaltsjahr 2007 Erstattungen an umlagepflichtige Institute aufgrund überzahlter Umlagebeträge für die Umlagejahre 2005 und 2006.

Die Auszahlungen der Erstattungsbeträge, die in 2007 noch nicht erfolgen konnten, weil beispielsweise noch keine Bankverbindung bekannt war, kann somit frühestens im Haushaltsjahr 2008 bewirkt werden. Das gleiche gilt für die Erstattung von Vorauszahlungsbeträgen an Unternehmen, bei denen keine endgültige Umlagepflicht vorlag.

